

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Politikwissenschaft

I. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)

Absolventinnen und Absolventen des 2-Fächer Bachelor- Studiengangs im Fach Politikwissenschaft mit dem lehramtsbezogenen Profil werden vor allem in der Schule Einsatzmöglichkeiten finden, sobald sie zusätzlich den Master of Education sowie das Referendariat absolviert haben. Absolventinnen und Absolventen des 2-Fächer-Bachelor-Studiengangs im Fach Politikwissenschaft mit dem fachwissenschaftlichen Profil werden vor allem in Ministerien, im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit oder in Nichtregierungsorganisationen ihren Einsatz finden. Das Fachstudium in Politikwissenschaft ermöglicht den Übergang in ein politikwissenschaftliches Master-Studium.

II. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 11)

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind insgesamt 50 Credits im Fach Politikwissenschaft.

III. Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C erbracht werden.

a. Pflichtmodule

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.1 Einführung in die Politikwissenschaft (8 C / 4 SWS)

Das Modul B.Pol.1 ist Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule

aa. Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C/4 SWS)

B.Pol.3 Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich (10 C/4 SWS)

B.Pol.4 Einführung in die Internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)

bb. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.5 Politische Theorie (8 C/4 SWS)

B.Pol.7 Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns (8 C/4 SWS)

c. Studienschwerpunkte (30 C)

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „Wirtschaft“ wählen um gemäß Nds. MasterVO-Lehr (Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen vom 8.11.2007; Niedersächsisches Gesetzes- und Verordnungsblatt, S. 488ff.) in der jeweils geltenden Fassung einen möglichst auflagenfreien Übergang in den Master of Education zu gewährleisten.

Der Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“ in Kombination mit dem Fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen der Politikwissenschaft zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

aa. Schwerpunkt „Wirtschaft“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Es müssen folgende 4 Module im Umfang von 24 Credits erfolgreich absolviert werden.

B.WIWI-Exp.0001 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (6 C/4 SWS)

B.WIWI-Exp.0002 Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 C/4 SWS)

B.Pol.600 Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)

B.MZS.01 Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung
(4 C/6 SWS)

ii. Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I (6 C/4 SWS)

B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I (6 C/4 SWS)

B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C /4 SWS)

B.WIWI-VWL.0001 Mikroökonomik II (6 C/4 SWS)

B.WIWI-VWL.0002 Makroökonomik II (6 C/4 SWS)

B.WIWI-VWL.0006 Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)

B.WIWI-VWL.0005 Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C/4 SWS)

B.WIWI-VWL.0004 Einführung in die Finanzwirtschaft (6 C/4 SWS)

B.Soz. 16a(Pol) Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates
(8 C/4 SWS)

Des Weiteren können Module aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie nach Absprache weitere Module der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät belegt werden.

bb. Schwerpunkt „Politikwissenschaft/Methoden“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i. Methoden der Sozialforschung

Es müssen folgende drei Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MZS.01* Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung
(4 C/6 SWS)
- B.MZS.11* Statistik I (4 C/4 SWS)
- B.MZS.12* Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik) (4 C/4 SWS)

ii. Basismodule

Es muss das noch nicht belegte Basismodul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.2* Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C/4 SWS)
- B.Pol.3* Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich (10 C/4 SWS)
- B.Pol.4* Einführung in die Internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)

iii. Aufbaumodule

Es muss ein noch nicht belegtes Aufbaumodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.5* Politische Theorie (8 C/4 SWS)
- B.Pol.600* Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)
- B.Pol.7* Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns
(8 C/4 SWS)

2. Studienangebot in Profilen

a. Fachwissenschaftliches Profil

Im Fach „Politikwissenschaft“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen wenigstens drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Es muss das noch nicht gewählte Aufbaumodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.5* Politische Theorie (8 C/4 SWS)
- B.Pol.600* Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)
- B.Pol.7* Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns
(8 C/4 SWS)

bb. Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Sowi.1* Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 C / 2 SWS)
- B.MZS.02* Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C / 2 SWS)
- B.MZS.11* Statistik I (4 C/ 4 SWS)
- B.MZS.12* Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik) (4 C/ 4 SWS)
- B.MZS.13(Pol)*Statistik III (2 C/ 4 SWS)
- B.MZS.14* Statistik IV (4 C / 2 SWS)
- B.Pol.10* Model United Nations (8 C / 3 SWS)
- B.Pol.5a* Politische Theorie (4 C / 2 SWS)
- B.Pol.7a* Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns (4 C / 2 SWS)

b. Berufsfeldbezogenes Profil

Im Fach „Politikwissenschaft“ kann zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studiert werden. Dazu müssen die folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.10* Model United Nations (8 C/3 SWS)
- B.Pol.11* Politik und Praxis (10 C/2 SWS)

c. Lehramtsbezogenes Profil

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

- B.Pol.9* „Fachdidaktik Politikwissenschaft“ (3 C / 2 SWS)

3. Schlüsselkompetenzen

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

- B.Pol.10* Model United Nations (8 C/3 SWS)

4. Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Politikwissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt 40 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erbracht werden.

a. Es muss folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.1* Einführung in die Politikwissenschaft (8 C/4 SWS)

b. Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.2* Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C/4 SWS)
B.Pol.3 Das politische System der BRD im internationaler Vergleich (10 C/ 4 SWS)
B.Pol.4 Einführung in die internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)

c. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.5* Politische Theorie (8 C/4 SWS)
B.Pol.600 Politik und Wirtschaft
B.Pol.7 Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns (8 C/4 SWS)

d. Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.5a* Politische Theorie (4 C/2 SWS)
B.Pol.600a Politik und Wirtschaft (4 C/2 SWS)
B.Pol.7a Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns (4 C/2 SWS)

IV. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit im Studienfach „Politikwissenschaft“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium.

V. Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer

Ist ein Modul Teil des Curriculums beider studierten Studienfächer, so muss es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Curriculum beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Politikwissenschaft“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module aus dem fachwissenschaftlichen Angebot im Professionalisierungsbereich zur Verfügung.

VI. Beleg-Empfehlungen im Bereich Schlüsselkompetenzen

Den Studierenden wird empfohlen, im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) die unter III.3. aufgeführten Angebote der Politikwissenschaft, der Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie die Angebote der ZESS zu nutzen.

VII. Modulhandbuch

Georg-August-Universität Göttingen Fach Politikwissenschaft Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang B.Pol.1 "Einführung in die Politikwissenschaft"				
Lernziele, Kompetenzen Kompetenz: Die Studierenden sind mit den zentralen Theorien und typischen Methoden des Fachs vertraut und setzen sich mit ihnen auseinander. Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> 1. setzen sich mit dem Gegenstand des Faches, seinen wissenschaftstheoretischen und methodischen Zugängen auseinander; 2. erwerben Einblicke in die Themenfelder der Politikwissenschaft und seine historische Entwicklung; 3. erlangen vertiefte Kenntnisse eines Spezialbereiches der Politikwissenschaft; 4. beherrschen die Struktur und Systematik der Begriffs-, Theorie-, und Modellbildung in der Politikwissenschaft allgemein und in einem Spezialbereich zum vertieften Grad; 5. kennen ausgewählte Ansätze politikwissenschaftlichen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren; 6. kennen ausgewählten Methoden empirischer Forschung in der Politikwissenschaft und können diese auf ein Problem in einem Spezialbereich der Politikwissenschaft anwenden; 7. können Forschungsergebnisse des Faches interpretieren. 	Modulumfang 8 Credits/ 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 198			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung 2. Seminar</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 50 % der Note (90 Minuten; in 1.); Referat 20 % der Note (ca. 20 Minuten) und eine Hausarbeit 30% der Note (von max. 10 Seiten; in 2.)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung 2. Seminar	Modulprüfung: Klausur 50 % der Note (90 Minuten; in 1.); Referat 20 % der Note (ca. 20 Minuten) und eine Hausarbeit 30% der Note (von max. 10 Seiten; in 2.)	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS 2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS 2 SWS
1. Vorlesung 2. Seminar				
Modulprüfung: Klausur 50 % der Note (90 Minuten; in 1.); Referat 20 % der Note (ca. 20 Minuten) und eine Hausarbeit 30% der Note (von max. 10 Seiten; in 2.)				
2 SWS 2 SWS				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer–BA Fach Politikwissenschaft			
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl VL: 220 Seminar: 35			
Modulverantwortliche/r Prof. Andreas Busch (Geschäftsführender Direktor des Seminars für Politikwissenschaft)				

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Politikwissenschaft
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
B.Pol.2

"Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte"

<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, zentrale Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie zu identifizieren.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden setzen sich mit dem aktuellen Stand der politischen Theorie, sowie mit der historischen Entwicklung der Ideengeschichte kritisch auseinander; 2. kennen ausgewählte Ansätze politiktheoretischen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren; 3. erwerben Einblicke in die Beurteilung historischer Wandlungsdimensionen von Problemstrukturen und Fragestellungen; 4. können mit Hilfe hermeneutischer Methoden Theorie-Texte systematisch lesen und analysieren sowie Argumentationsstränge entwickeln und verteidigen; 5. haben die eigenständige teamorientierte Wissensvermittlung in Schriftform und Sitzungsgestaltung erarbeitet und angeleitet. 	<p>Modulumfang</p> <p>10 Credits/ 4 SWS (davon 3 C nicht-schulische Vermittlungskompetenz)</p> <p>Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258</p>					
<p>Lehrveranstaltung und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung 2. Seminar </td> <td style="width: 50%; text-align: center;"> <p>SWS Einzeln</p> <table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 5px;"> <p>2 SWS 2 SWS</p> </td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Modulprüfung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note <p>und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder</p> <p>Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note</p> </td> </tr> </table>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung 2. Seminar 	<p>SWS Einzeln</p> <table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 5px;"> <p>2 SWS 2 SWS</p> </td> </tr> </table>	<p>2 SWS 2 SWS</p>	<p>Modulprüfung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note <p>und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder</p> <p>Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note</p>		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung 2. Seminar 	<p>SWS Einzeln</p> <table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 5px;"> <p>2 SWS 2 SWS</p> </td> </tr> </table>	<p>2 SWS 2 SWS</p>				
<p>2 SWS 2 SWS</p>						
<p>Modulprüfung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note <p>und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder</p> <p>Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note</p>						
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine, B.Pol.1 wird empfohlen</p>					
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA Fach Politikwissenschaft und Fach Werte und Normen</p>					
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>					
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl VL: 180 Seminar: 35</p>					
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Walter Reese-Schäfer</p>						

Georg-August-Universität Göttingen Fach Politikwissenschaft Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang B.Pol.3 "Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich"					
Lernziele, Kompetenzen Kompetenz: Die Studierenden schätzen fachliche Inhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung ein, stellen übergreifende Bezüge her und reflektieren neuere Entwicklungen. Die Studierenden: <ol style="list-style-type: none"> haben einen Überblick über die wesentliche Bestandteile des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland (u.a. Gewaltenteilung, Politikverflechtung, Parteiensystem, politische Meinungsbildung und Interessenvermittlung) und identifizieren funktionale Äquivalente in anderen politischen Systemen charakterisieren die Entwicklung, Struktur und Bedingungen des politischen Systems sowie der Sozial- und Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland; erwerben die Kenntnisse der methodischen Zugänge der vergleichenden Politikwissenschaft, der grundlegenden politischen Systemtypen und ihrer Funktionslogiken sowie der Verfassungswirklichkeit des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland zeigen Interdependenzen von Politikstrukturen und -prozessen sowie Ziele und Inhalte von politischen Entscheidungen im deutschen und europäischen Mehrebenensystem auf. 	Modulumfang 10 Credits, 4 SWS (davon 3 C nicht-schulische Vermittlungskompetenz) Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzel				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorlesung 2. Seminar </td> <td style="text-align: center;"> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note </td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung 2. Seminar	2 SWS 2 SWS	Modulprüfung: 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note		
1. Vorlesung 2. Seminar	2 SWS 2 SWS				
Modulprüfung: 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine, B.Pol.1 wird empfohlen				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer–BA Fach Politikwissenschaft				
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl VL: 180 Seminar: 35				
Modulverantwortliche/r Prof. Andreas Busch					

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Politikwissenschaft
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
B.Pol.4
"Einführung in internationale Beziehungen"

<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. kennen Geschichte, Struktur, Aufgaben und Wirkung der wichtigsten internationalen Organisationen (UNO, WTO, Weltbank etc.); 2. erläutern das zeitgenössische System der internationalen Organisationen (IGO, NGOs) in seinen Grundzügen; 3. interpretieren die Bedeutung der wichtigsten Verträge und Dokumente des Völkerrechts; 4. kennen die Außenpolitik der bedeutendsten nationalen Akteure wie auch die der EU; 5. wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, <i>governance</i>, Krieg, Frieden, <i>compliance</i>, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) für die Analyse aktuelle Probleme an; 6. haben vertiefte Kenntnisse in mindestens einem Grundthema der internationalen Politik wie Islam, Nord/Süd-Konflikt, <i>proliferation</i>, Demographie, Hunger, Klima, Wasser, oder Ethnizität und Nationalität; 7. ordnen Entwicklungstendenzen von Internationalisierung und Globalisierung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, politischer und ökonomischer Bedingungen ein. 	<p>Modulumfang</p> <p>10 Credits, 4 SWS (davon 3 C nicht-schulische Vermittlungskompetenz)</p> <p>Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258</p>
--	--

<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" data-bbox="178 1220 1109 1529"> <tr> <td data-bbox="178 1220 1109 1299"> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung 2. Seminar </td> <td data-bbox="1117 1124 1417 1529" rowspan="2"> <p>SWS Einzel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>2 SWS 2 SWS</p> </div> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="178 1299 1109 1529"> <p>Modulprüfung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note </td> </tr> </table>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung 2. Seminar 	<p>SWS Einzel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>2 SWS 2 SWS</p> </div>	<p>Modulprüfung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note 	<p>SWS Einzel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>2 SWS 2 SWS</p> </div>
<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung 2. Seminar 	<p>SWS Einzel</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>2 SWS 2 SWS</p> </div>			
<p>Modulprüfung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note 				

<p>Wahlmöglichkeiten Keine</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine, B.Pol.1 wird empfohlen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Bachelorstudiengang Politikwissenschaft,</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl VL: 180 Seminar: 35</p>

Modulverantwortlicher:
Prof. Andreas Busch (Geschäftsführender Direktor des Seminars für Politikwissenschaft)

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Politikwissenschaft
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
B.Pol.5
"Politische Theorie"

<p>Lernziele, Kompetenzen Kompetenz: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, spezialisierte und neuere Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie auf selbst ausgesuchte Probleme anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. gewinnen Einsicht in theoretische Konstitutionen und Strukturierung von politischen Problemen; 2. können die Strukturierung von politischen Problemen herausarbeiten und diese in die Theorie einbinden. 3. reflektieren die interdisziplinäre Anschlussfähigkeit politischer Theorie; 4. sind in der Lage auf der Basis souveräner Beherrschung kritisch-hermeneutischer Methoden eine erste Einschätzung zur zeitdiagnostischen Qualität aktueller Theorie abzugeben. 	<p>Modulumfang</p> <p>8 Credits, 4 SWS</p> <p>Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 198</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" data-bbox="178 958 1106 1272"> <tr> <td data-bbox="178 958 1106 1041"> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung 2. Seminar </td> <td data-bbox="1120 896 1495 1272" rowspan="2"> <p>Credits/SWS</p> <table border="1" data-bbox="1120 987 1347 1095"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="178 1041 1106 1272"> <p>Modulprüfung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder <p>Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note</p> </td> </tr> </table>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung 2. Seminar 	<p>Credits/SWS</p> <table border="1" data-bbox="1120 987 1347 1095"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	<p>Modulprüfung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder <p>Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note</p>	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung 2. Seminar 	<p>Credits/SWS</p> <table border="1" data-bbox="1120 987 1347 1095"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS		
2 SWS						
2 SWS						
<p>Modulprüfung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder <p>Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note</p>						
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine, B.Pol.1 wird empfohlen</p>					
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-BA Fach Politikwissenschaft</p>					
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>					
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>Vorlesung:70 Seminar: 35</p>					
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Walter Reese-Schäfer</p>						

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Politikwissenschaft
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
B.Pol.5a
"Politische Theorie"

Lernziele, Kompetenzen

Kompetenz: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, spezialisierte und neuere Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie auf selbst ausgesuchte Probleme anzuwenden.

Die Studierenden:

1. gewinnen Einsicht in theoretische Konstitutionen und Strukturierung von politischen Problemen;
2. können die Strukturierung von politischen Problemen herausarbeiten und diese in die Theorie einbinden.
3. reflektieren die interdisziplinäre Anschlussfähigkeit politischer Theorie;
4. sind in der Lage auf der Basis souveräner Beherrschung kritisch-hermeneutischer Methoden eine erste Einschätzung zur zeitdiagnostischen Qualität aktueller Theorie abzugeben.

Modulumfang

4 Credits,
2 SWS

Workload in h: 120
 Präsenzzeit in h: 21
 Selbststudium in h: 99

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Vorlesung

Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)

Wahlmöglichkeiten

Wahlpflichtmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine, B.Pol.2 wird empfohlen
 Das Modul kann nur belegt werden, wenn Modul B.Pol.5 nicht absolviert wird.

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

Zwei-Fächer-BA Fach Politikwissenschaft

Angebotshäufigkeit

Jedes Wintersemester

Dauer

Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Sprache

Deutsch

Maximale Studierendenzahl

180

Modulverantwortliche/r

Prof. Walter Reese-Schäfer

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Politikwissenschaft
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
B.Pol.7

"Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns"

Lernziele, Kompetenzen Kompetenz: Die Studierenden schätzen fachliche Inhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung ein, stellen übergreifende Bezüge her und reflektieren neuere Entwicklungen. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - trainieren die Fähigkeit, Politik nicht allein gegenwärtig und institutionell aufzufassen, sondern aus dem Kontext von historischen, kulturellen und mentalen Langfristigkeiten auch in ihren Interdependenzen zu begreifen; - können diese Interdependenzen mit Hilfe sozialgeschichtlicher Methoden eigenständig beschreiben und argumentativ diskutieren; - sind in der Lage verschiedene Perspektiven einzunehmen und diese auch gesellschaftshistorisch zu untermauern; - präsentieren die Ergebnisse eigenständiger Recherchen mündlich und schriftlich analytisch scharf und narrativ expressiv. 		Modulumfang 8 Credits, 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 198
Lehrveranstaltungen und Prüfungen		SWS Einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> 2 SWS 2 SWS </div>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 1. Seminar 2. Seminar </div>	Modulprüfung: 1: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (max. 2 Seiten), 20% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten) 30% der Note 2: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (max. 2 Seiten), 20% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten) 30% der Note	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine, B.Pol.3 wird empfohlen	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA Fach Politikwissenschaft und Fach Werte und Normen	
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.	
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 1.Seminar: 70 2.Seminar: 35	
Modulverantwortliche/r Prof. Franz Walter		

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Politikwissenschaft
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
B.Pol.7a

"Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns"

Lernziele, Kompetenzen Kompetenz: Die Studierenden schätzen fachliche Inhalte hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedeutung ein, stellen übergreifende Bezüge her und reflektieren neuere Entwicklungen. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - trainieren die Fähigkeit, Politik nicht allein gegenwärtig und institutionell aufzufassen, sondern aus dem Kontext von historischen, kulturellen und mentalen Langfristigkeiten auch in ihren Interdependenzen zu begreifen; - können diese Interdependenzen mit Hilfe sozialgeschichtlicher Methoden eigenständig beschreiben und argumentativ diskutieren; - sind in der Lage verschiedene Perspektiven einzunehmen und diese auch gesellschaftshistorisch zu untermauern; - präsentieren die Ergebnisse eigenständiger Recherchen analytisch scharf und narrativ expressiv sowohl mündlich als auch schriftlich. 		Modulumfang 4 Credits, 2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (max. 2 Seiten), 20% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten), 30% der Note </td> </tr> </table>		Seminar	Modulprüfung: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (max. 2 Seiten), 20% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten), 30% der Note	
Seminar				
Modulprüfung: Referat (ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (max. 2 Seiten), 20% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten), 30% der Note				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine, B.Pol.3 wird empfohlen Das Modul kann nur belegt werden, wenn Modul B.Pol.7 nicht absolviert wird.			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA Fach Politikwissenschaft und Fach Werte und Normen			
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 75			
Modulverantwortliche/r Prof. Franz Walter				

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Politikwissenschaft/Fachdidaktik
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
B.Pol.9

„Fachdidaktische Kompetenzen Politikwissenschaft“

Lernziele, Kompetenzen

Kompetenz: Die Studierenden reflektieren die Bildungsinhalte politischer Bildung sowohl alltags- als auch fachbezogen und begründen legitime Sinnbildungen. Sie diagnostizieren die Inhalte und Strukturen des Politikbewusstseins von Schülerinnen und Schülern, beziehen sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und Schülervorstellungen über Politik modelhaft aufeinander und leiten Unterrichtsgegenstände daraus ab.

Die Studierende:

1. ordnen schulische politische Bildung im Spannungsfeld bildungspolitischer Interventionen, gesellschaftlich-normativer Erwartungshaltungen und individuellen Lernkontexten ein;
2. beschreiben überblickartig Politikfelder und deren Reflexionsebenen sowie Aufgabenfelder der politischen Bildung und problematisieren diese unterrichtsbezogen im Hinblick auf Meinungs-, Urteils-, und Handlungskompetenz;
3. kennen zentrale Prinzipien und Methoden der politischen Bildung vor dem Hintergrund unterrichtspraktischer Relevanz und reflektieren diese anwendungsorientiert;
4. kennen fachbezogene Methoden der Lerndiagnose und Leistungsbewertung;
5. gehen mit Unterrichtsformen, Unterrichtsverfahren und Unterrichtsmedien einschließlich neuer Technologien um.

Modulumfang

3 Credits,
2 SWS

Workload in h: 90
 Präsenzzeit in h: 21
 Selbststudium in h: 69

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Seminar Fachdidaktik, Politik als Unterrichtsfach: Fachdidaktische Konzeptionen und Modelle
--

Modulprüfung: Modulprüfung: Referat (ca. 25 Minuten Dauer), 50 % der Note und Hausarbeit (max. 10 Seiten), 50 % der Note
--

Wahlmöglichkeiten

Wahlpflichtmodul im lehramtsbezogenen Profil

Zugangsvoraussetzungen

Keine

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

Zwei-Fächer-BA, Fach Politikwissenschaft

Angebotshäufigkeit

jedes Wintersemester

Dauer

Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Sprache

Deutsch

Maximale Studierendenzahl

35

Modulverantwortliche/r

Prof. Ingo Juchler

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Politikwissenschaft
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil
B.Pol.10
„Model United Nations“

<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. erläutern die Geschichte und zeitgenössische Organisation der UNO; 2. wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, <i>governance</i>, Krieg, Frieden, <i>compliance</i>, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) für die Analyse aktuelle Probleme in einer Simulationsumgebung an; 3. beherrschen vertiefte Kenntnisse über die Außenpolitik eines Nationalstaats; 4. beherrschen vertiefte Kenntnisse im Völkerrecht; 5. beherrschen Techniken der Rhetorik und der diplomatischen Verhandlung und Moderation in politischen Kontexten in englischer Sprache. 	<p>Modulumfang</p> <p>8 Credits, 3 SWS</p> <p>Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 31,5 Selbststudium in h: 208,5</p>		
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar und Planspiel zu den Vereinten Nationen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Rede (ca. 2 Minuten), 15 % der Note; Resolutionsentwurf (max. 2 Seiten), 15 % der Note; Referat (ca. 15 Minuten) mit Thesenpapier (max. 3 Seiten), 30% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten), 40 % der Note</td> </tr> </table>		Seminar und Planspiel zu den Vereinten Nationen	Modulprüfung: Rede (ca. 2 Minuten), 15 % der Note; Resolutionsentwurf (max. 2 Seiten), 15 % der Note; Referat (ca. 15 Minuten) mit Thesenpapier (max. 3 Seiten), 30% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten), 40 % der Note
Seminar und Planspiel zu den Vereinten Nationen			
Modulprüfung: Rede (ca. 2 Minuten), 15 % der Note; Resolutionsentwurf (max. 2 Seiten), 15 % der Note; Referat (ca. 15 Minuten) mit Thesenpapier (max. 3 Seiten), 30% der Note und Hausarbeit (max. 15 Seiten), 40 % der Note			
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul in den Schlüsselkompetenzen Wahlpflichtmodul im Fachwissenschaftlichen Profil</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>		
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>2-Fächer BA Fach Politikwissenschaft Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil Schlüsselkompetenzen</p>		
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>		
<p>Sprache</p> <p>Englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>35</p>		
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Prof. Walter Reese-Schäfer</p>			

Georg-August-Universität Göttingen
Fach Politik
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
B.Pol.11
"Politik in der Praxis"

Lernziele, Kompetenzen Kompetenz: Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die Arbeitspraxis bei öffentlichen Verwaltungen, NGOs, Parlamenten, politischen Parteien und journalistischen Medien. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit aktuellen Problemen einzelnen Praxisbereiche auseinander; • wenden problemorientiert theoretische Erkenntnisse in diskursiven Prozessen mit Praktikern an; • vermitteln komplexe politische Inhalte in vereinfachter Form mündlich und schriftlich; • entwickeln Strategien für die Durchsetzung eigener Zielen in unterschiedlichen bürokratischen Kontexten. 		Modulumfang 10 Credits/ 2 SWS + 210 h Praxisteil Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 21 Praxisteil in h: 210 Selbststudium in h: 59				
Lehrveranstaltung und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 210 h.</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (max.10 Seiten)</td> </tr> </table>		1. Seminar 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 210 h.	2 SWS	Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (max.10 Seiten)		SWS Einzeln
1. Seminar 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 210 h.	2 SWS					
Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (max.10 Seiten)						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Zwei-Fächer-BA Fach Politik					
Angebotshäufigkeit / Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35					
Modulverantwortliche/r Juniorprofessor Scott Stock Gissendanner						

Georg-August-Universität Göttingen Fach Politikwissenschaft Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang B.Pol.600 "Politik und Wirtschaft"					
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden können wesentliche einzel- und gesamtwirtschaftliche Fragestellungen erfassen und in übergreifende fachliche Zusammenhänge einordnen.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. charakterisieren die Entwicklung, Struktur und Bedingungen der Grundzüge des Wirtschaftssystems in Deutschland und andere Länder; 2. wenden Grundlagen der makroökonomischen Analyse (z.B. Konjunktur und Wachstum, Verteilung, etc.) für die Analyse der Wirtschaftspolitik an; 3. erfassen und beurteilen Funktionen des Staates im Wirtschaftsprozesse und erkennen die Grenzen und Chancen politischer Steuerung von wirtschaftlichen Abläufen; 4. zeigen Interdependenzen von Strukturen und Prozessen in Politik und Wirtschaft im deutschen und europäischen Mehrebenensystem auf; 5. erfassen wesentliche Ansätze zur Erklärung internationaler Wirtschaftsbeziehungen. 	<p>Modulumfang</p> <p>8 Credits/ 4 SWS</p> <p>Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 198</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;"> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung 2. Seminar </td> <td style="width: 30%; text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> </div> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>Modulprüfung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder <p>Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note</p> </td> </tr> </table>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung 2. Seminar 	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> </div>	<p>Modulprüfung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder <p>Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note</p>		<p>Credits Einzel</p>
<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung 2. Seminar 	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> </div>				
<p>Modulprüfung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Klausur (90 Minuten; in 1.), 50% der Note; 2. Referat (ca. 20 Minuten), 20 % der Note und 4 Paper (je max. 3 Seiten) oder <p>Hausarbeit (max. 10 Seiten; incl. 1. Kurzexposé von max. 2 Seiten) 30% der Note</p>					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> <p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p> <p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Wintersemester</p> <p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine, B.Pol.3 wird empfohlen</p> <p>Verwendbarkeit</p> <p>Zwei-Fächer-BA Fach Politikwissenschaft</p> <p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p> <p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>Vorlesung: 70 Seminar: 35</p>				
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Andreas Busch</p>					

Georg-August-Universität Göttingen Fach Politikwissenschaft
Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang
B.Pol.600a
"Politik und Wirtschaft"

Lernziele, Kompetenzen

Kompetenz: Die Studierenden können wesentliche einzel- und gesamtwirtschaftliche Fragestellungen erfassen und in übergreifende fachliche Zusammenhänge einordnen.

Die Studierenden:

1. charakterisieren die Entwicklung, Struktur und Bedingungen der Grundzüge des Wirtschaftssystems in Deutschland und andere Länder und kennen das ökonomische Institutionen- und Regelsystem der Bundesrepublik Deutschland;
2. kennen Grundlagen der makroökonomischen Analyse (z.B. Konjunktur und Wachstum, Verteilung, etc.);
3. erfassen und beurteilen Funktionen des Staates im Wirtschaftsprozesse und erkennen die Grenzen und Chancen politischer Steuerung von wirtschaftlichen Abläufen;
4. zeigen Interdependenzen von Strukturen und Prozessen in Politik und Wirtschaft im deutschen und europäischen Mehrebenensystem auf;
5. erfassen wesentliche Ansätze zur Erklärung internationaler Wirtschaftsbeziehungen.

Modulumfang

**4 Credits/
2 SWS**

Workload in h: 120
 Präsenzzeit in h: 21
 Selbststudium in h: 99

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Vorlesung
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)

Wahlmöglichkeiten

Wahlpflichtmodul

Zugangsvoraussetzungen

Keine, B.Pol.3 wird empfohlen
 Das Modul kann nur belegt werden, wenn Modul B.Pol.600 nicht absolviert wird.

Wiederholbarkeit

Zweimalig

Verwendbarkeit

Zwei-Fächer-BA Fach Politikwissenschaft

Angebotshäufigkeit

Jedes Wintersemester

Dauer

Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.

Sprache

Deutsch

Maximale Studierendenzahl

180

Modulverantwortliche/r

Prof. Andreas Busch

Georg-August-Universität Göttingen Bachelor-Studiengang „Soziologie“ B.Soz.16a(Pol) „Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“						
Lernziele, Kompetenzen Einführung in das Arbeitsfeld der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates und Vertiefung der Thematik. Vorlesung: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie. Hierbei erwerben sie insbesondere Kenntnisse über die Geschichte des Wohlfahrtsstaates und die Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien wie Solidarität oder Subsidiarität. Zum anderen werden Fragen nach Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft diskutiert. Im begleitenden Proseminar vertiefen die Studierenden ihre in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse anhand von Texten zur Politischen Soziologie und zur Soziologie des Wohlfahrtsstaates	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 198					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorlesung: „Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ 2. Proseminar: „Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ </td> <td rowspan="2" style="vertical-align: top;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: 1. Klausur (90 Min.), 50% der Note 2. Drei kleinere schriftliche Leistungen (Essay, Protokoll, Thesenpapier etc.) im Umfang von insgesamt maximal 8 Seiten, oder zwei kleinere schriftliche Leistungen (Essay, Protokoll, Thesenpapier etc.) im Umfang von insgesamt maximal 6 Seiten und eine mündliche Leistung (Referat, Moderation der Diskussion etc.) im Umfang von maximal 15 min, 50 % der Note </td> </tr> </table>	1. Vorlesung: „Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ 2. Proseminar: „Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	Modulprüfung: 1. Klausur (90 Min.), 50% der Note 2. Drei kleinere schriftliche Leistungen (Essay, Protokoll, Thesenpapier etc.) im Umfang von insgesamt maximal 8 Seiten, oder zwei kleinere schriftliche Leistungen (Essay, Protokoll, Thesenpapier etc.) im Umfang von insgesamt maximal 6 Seiten und eine mündliche Leistung (Referat, Moderation der Diskussion etc.) im Umfang von maximal 15 min, 50 % der Note	SWS einzeln
1. Vorlesung: „Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“ 2. Proseminar: „Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS		
2 SWS						
2 SWS						
Modulprüfung: 1. Klausur (90 Min.), 50% der Note 2. Drei kleinere schriftliche Leistungen (Essay, Protokoll, Thesenpapier etc.) im Umfang von insgesamt maximal 8 Seiten, oder zwei kleinere schriftliche Leistungen (Essay, Protokoll, Thesenpapier etc.) im Umfang von insgesamt maximal 6 Seiten und eine mündliche Leistung (Referat, Moderation der Diskussion etc.) im Umfang von maximal 15 min, 50 % der Note						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Studienfachs „Politikwissenschaft“ im 2-Fächer-Bachelorstudiengang					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer ein Semester					
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 70 Studierende					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ilona Ostner						

Georg-August-Universität Göttingen Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie und Statistik: BA B.MZS.01 „Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung“							
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in dem Modul MZS.01 einführende Kompetenzen in quantitative und qualitative Sozialforschung. Sie erlernen wissenschafts- und grundlagentheoretische Fundierung der Sozialforschung die dort verwendeten Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die wissenschaftliche Diskussion über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie die Möglichkeiten der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. In Teilmodul B.MZS.01.1 erlernen die Studierenden die Vorgehensweise bei der Durchführung einer standardisierten Erhebung von der Erstellung eines Forschungsplans bis zur Präsentation der Ergebnisse. In Teilmodul B.MZS.01.2 erlernen die Studierenden auch anhand von beispielhaften Arbeiten die Strategie und Methoden von qualitativen Studien.	Modulumfang 4 Credits/ 6 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 63 Selbststudium in h: 57						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul (B.MZS.01.1): Einführung in die quantitative Sozialforschung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung mit Tutorium</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 Min.)</td></tr> </table> 2. Teilmodul (B.MZS.01.2): Einführung in die qualitative Sozialforschung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Vorlesung mit Tutorium</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (45 Min.)</td></tr> </table>	Vorlesung mit Tutorium	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 Min.)	Vorlesung mit Tutorium	Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (45 Min.)	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium)</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium)</td></tr> </table>	2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium)	2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium)
Vorlesung mit Tutorium							
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 Min.)							
Vorlesung mit Tutorium							
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (45 Min.)							
2 Credits/1 SWS + 2 SWS (Tutorium)							
2 Credits/2 SWS + 1 SWS (Tutorium)							
Wahlmöglichkeiten s. Modulübersicht	Zugangsvoraussetzungen Keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 350						
Modulverantwortliche/r Prof. Rosenthal							

Georg-August-Universität Göttingen
Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie und Statistik: BA
B.MZS.02
„Praxis der empirischen Sozialforschung“

<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p><u>Lernziele:</u> Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften.</p> <p><u>Kompetenzen:</u> Die Studierenden erwerben in diesem Modul erste forschungspraktische Kompetenzen,</p> <p>Seminar Umfrageforschung (quantitativ): Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung.</p> <p>Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung</p> <p>Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennen lernen und einüben.</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistung): Durchführung einer kleineren empirischen Erhebung im Umfang von 10 Zeitstunden.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>4 Credits/ 2 SWS</p> <p>Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" data-bbox="188 1176 1107 1487"> <tr> <td>Alternative 1: Erhebungsmethoden</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> <tr> <td>Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> <tr> <td>Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> </table>	Alternative 1: Erhebungsmethoden	Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten	Alternative 2: Qualitative Sozialforschung	Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten	Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden	Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten	
Alternative 1: Erhebungsmethoden							
Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten							
Alternative 2: Qualitative Sozialforschung							
Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten							
Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden							
Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten							
<p>Wahlmöglichkeiten s. Modulübersicht</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine, B.MZS.01 wird empfohlen</p>						
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.</p>						
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 200</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Rosenthal</p>							

Georg-August-Universität Göttingen Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie u. Statistik: BA B.MZS.11 „Statistik I“				
Lernziele, Kompetenzen Lernziele Die Studierenden erlernen die Grundlagen des Messens, die Bedeutung von Variablen, Ausprägungen und Realisationen, die Kennwerte der deskriptiven Statistik sowie elementare Wahrscheinlichkeitstheorie. Darauf aufbauend werden in der Veranstaltung werden Möglichkeiten und Grenzen inferenzstatistischer Schlüsse vermittelt, Logik und Praxis statistischen Schätzens und Testens eingeübt und die in der Inferenzstatistik verwendeten Kriterien Konsistenz, Erwartungstreue und Effizienz sowie die Möglichkeit der Reduktion des Risikos von Fehlern erster und zweiter Art vorgestellt. Kompetenzen Die Studierenden können uni- und bivariate Datenanalysen durchführen und diese inferenzstatistisch absichern.	Modulumfang 4 Credits/4 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 78			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Tutorium</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Tutorium	Modulprüfung: Klausur (90 min.)	SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS + 2 SWS (Tutorium)</td> </tr> </table>	2 SWS + 2 SWS (Tutorium)
Vorlesung mit Tutorium				
Modulprüfung: Klausur (90 min.)				
2 SWS + 2 SWS (Tutorium)				
Wahlmöglichkeiten s. Modulübersicht	Zugangsvoraussetzungen Keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 300 Studierende			
Modulverantwortliche/r Prof. Kühnel				

Georg-August-Universität Göttingen Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie u. Statistik: BA B.MZS.12 „Statistik II“ (Wirtschafts- und Sozialstatistik)				
Lernziele, Kompetenzen Lernziele Die Studierenden kennen sozial- u. wirtschaftsstatistische Indikatoren und können ihre Aussagekraft beurteilen und für wissenschaftliche Fragestellungen verwenden. Kompetenzen Kenntnisse der Nutzungsmöglichkeiten von Statistiken sowie ihrer Generierung; Beurteilung des Aussagepotentials und der Aussagegrenzen.	Modulumfang 4 Credits/ 4 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 78			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung und Tutorium/Seminar: „Wirtschafts- und Sozialstatistik“</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 2 SWS 2 SWS </div> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.) und Klausur (120 Min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung und Tutorium/Seminar: „Wirtschafts- und Sozialstatistik“	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 2 SWS 2 SWS </div>	Modulprüfung: Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.) und Klausur (120 Min.)	SWS Einzeln
Vorlesung und Tutorium/Seminar: „Wirtschafts- und Sozialstatistik“	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 2 SWS 2 SWS </div>			
Modulprüfung: Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.) und Klausur (120 Min.)				
Wahlmöglichkeiten s. Modulübersicht	Zugangsvoraussetzungen B.MZS.11			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 200 Studierende			
Modulverantwortliche/r PD. Dr. Ilse Costas				

Georg-August-Universität Göttingen Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie und Statistik: BA B.MZS.13 „Statistik III“ (Multivariate Analysemodelle)				
Lernziele, Kompetenzen Lernziele Aufbauend auf Modul B.MZS.11 werden in diesem Modul die Kenntnisse vermittelt, die für ein Nachvollziehen statistischer Argumentationen in wissenschaftlichen Arbeiten notwendig sind. Der Schwerpunkt liegt in der Erweiterung der bivariaten Zusammenhangsanalyse auf eine multivariate Perspektive, wie sie durch Drittvariablenkontrolle in der Tabellenanalyse und lineare Regression angelegt ist. Es wird verdeutlicht wie Drittvariablenkontrolle und Partialisierung die Gefahr der Fehlinterpretation von Korrelation als Kausalität reduzieren. Darauf aufbauend werden Grundkenntnisse der multivariaten Datenanalyse (nichtlineare Regression, log-lineare Modelle, lineare Strukturgleichungsmodelle) erlernt. Kompetenzen Umsetzung von empirischen Forschungshypothesen in statistische Analysen, Anwendungsmöglichkeiten u. -voraussetzungen für statistische Zusammenhangsanalysen. Beurteilung der Aussagekraft von linearen und nichtlinearen Regressionsmodellen, log-linearen Modellen und von multivariaten linearen Modellen.	Modulumfang 4 Credits/4 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 18			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Tutorium</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min)</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Tutorium	Modulprüfung: Klausur (90 Min)	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS + 2 SWS (Tutorium)</td> </tr> </table>	2 SWS + 2 SWS (Tutorium)
Vorlesung mit Tutorium				
Modulprüfung: Klausur (90 Min)				
2 SWS + 2 SWS (Tutorium)				
Wahlmöglichkeiten s. Modulübersicht	Zugangsvoraussetzungen B.MZS.11			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Politik Nicht-Lehramt			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 200 Studierende			
Modulverantwortliche/r Prof. Kühnel				

Georg-August-Universität Göttingen Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie u. Statistik: BA B.MZS.13 (PoI) „Statistik III“ (Multivariate Analysemodelle)				
Lernziele: Lernziele Aufbauend auf Modul B.MZS.11 werden in diesem Modul die Kenntnisse vermittelt, die für ein Nachvollziehen statistischer Argumentationen in wissenschaftlichen Arbeiten notwendig sind. Der Schwerpunkt liegt in der Erweiterung der bivariaten Zusammenhangsanalyse auf eine multivariate Perspektive, wie sie durch Drittvariablenkontrolle in der Tabellenanalyse und lineare Regression angelegt ist. Es wird verdeutlicht wie Drittvariablenkontrolle und Partialisierung die Gefahr der Fehlinterpretation von Korrelation als Kausalität reduzieren. Darauf aufbauend werden Grundkenntnisse der multivariaten Datenanalyse (nichtlineare Regression, log-lineare Modelle, lineare Strukturgleichungsmodelle) erlernt. Kompetenzen Umsetzung von empirischen Forschungshypothesen in statistische Analysen, Anwendungsmöglichkeiten u. -voraussetzungen für statistische Zusammenhangsanalysen. Beurteilung der Aussagekraft von linearen und nichtlinearen Regressionsmodellen, log-linearen Modellen und von multivariaten linearen Modellen.	Credits/SWS insgesamt 2 Credits/ 4 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 18			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Tutorium</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 2 Klausuren (à 15 min)</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Tutorium	Modulprüfung: 2 Klausuren (à 15 min)	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS + 2 SWS (Tutorium)</td> </tr> </table>	2 SWS + 2 SWS (Tutorium)
Vorlesung mit Tutorium				
Modulprüfung: 2 Klausuren (à 15 min)				
2 SWS + 2 SWS (Tutorium)				
Wahlmöglichkeiten s. Modulübersicht	Zugangsvoraussetzungen B.MZS.11			
Wiederholbarkeit Zweimalig, die Modulprüfungen werden jedes Semester angeboten.	Verwendbarkeit Politik im 2-Fächer Bachelor Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil			
Angebotshäufigkeit / Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul wird innerhalb eines Semesters abgeschlossen.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 200 Studierende			
Modulverantwortliche/r Prof. Kühnel				

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.1 Die Tutorentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar)	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Präsentation, Moderation und Gesprächsleitung und den Techniken der Gesprächsführung. Im Praxisteil erwerben die Studierenden praktische Fähigkeiten, sprechen vor einer Gruppe, den Umgang mit Stress und die Anwendung von Moderationsmethoden. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über Wissensvermittlung und Selbstreflektion. Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme an dem Qualifizierungsseminar	Credits/SWS insgesamt 10 Credits/1 SWS + 24,5 h Qualifizierungsseminar+ 21 h Praxisteil Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 10,5 + 24,5 Praxisteil in h: 21 Selbststudium in h: 244
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilnahme am Qualifizierungsseminar für studentische Tutorien des Sprachlehrzentrums 2. Praktischer Teil: Durchführung eines Tutoriums 3. Begleitendes Seminar Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten) (unbenotet)	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> 10 Credits/ 1 SWS + 24,5 h + 21 h </div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Bewerbung als Tutorin bzw. Tutor an der sozialwissenschaftlichen Fakultät
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Richtet sich nach dem Angebot freier Stellen als studentische Tutorin bzw. studentischer Tutor	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.2 Das studentische MentorInnenprogramm	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Kommunikation und Konfliktlösung. In diesem Modul können Studierende ab dem 3. Semester ihre bisherigen Erfahrungen, Schwierigkeiten etc. an jüngere Studierende weitergeben. Durch den Beauftragten des studentischen MentorInnenprogramms wird einer bzw. einem Studierenden eine kleinere Zahl von Studierenden zugeordnet. Die studentischen MentorInnen müssen sich vor Beginn des Moduls beim Modulbeauftragten vorstellen. Auswahlkriterien zur Teilnahme am Programm sind gute Leistungen sowie kommunikative und soziale Fähigkeiten der Studierenden.	Modulumfang 4 Credits/1 SWS + 40 h Praxisteil Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 10,5 Praxisteil in h: 40 Selbststudium in h: 69,5
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Mitwirkung an der Orientierungsphase für Erstsemesterstudierende sowie eine daran anschließende Betreuung einer kleineren Zahl von Studierenden während des Semesters. Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten) (unbenotet)	4 Credits/1 SWS + 40 h Praxisteil
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor. Es können max. 8 Credits durch die Tätigkeit als MentorIn im Bereich Schlüsselkompetenzen eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn des Moduls mit Teil 1 jedes SS	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Steffen Kühnel (Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.3 "Community Service: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung vermittelt durch das Bonus-Freiwilligenzentrum"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben im Praxisteil zentrale Kompetenzen der Verantwortungsübernahme, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über Techniken der Problemlösung, der Reflexion auf die Praxis der Arbeit mit gesellschaftlichen Gruppen. Prüfungsvorleistung: Ehrenamtliche Tätigkeit beim Bonus-Freiwilligenzentrum im Umfang von 100 h	Modulumfang 6 Credits/ 2 SWS + 100 h Praxisteil Workload in h:180 Präsenzzeit in h: 21 Praxisteil in h: 100 Selbststudium in h: 59
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Ehrenamtliche Tätigkeit beim Bonus-Freiwilligenzentrum im Umfang von 100 h. Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten) (unbenotet)	Credits/SWS einzeln 6 Credits/ 2 SWS + 100 h Praxisteil
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Das Freiwilligenzentrum oder die Einrichtungen haben das Recht, unzuverlässige oder sozial auffällige Studierende auszuschließen. In diesem Sinne gibt es dann auch keine Möglichkeit zur Wiederholung des Moduls.	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor. Es können maximal 12 Credits durch die Tätigkeit im Community Service bzw. durch bürgerschaftliches Engagement bzw. ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jederzeit ist ein Einstieg nach Absprache mit dem Bonus-Freiwilligenzentrum möglich. Begleitendes Seminar: jedes Semester	Dauer Das Modul kann innerhalb von einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl Ca. 25 Studierende (richtet sich nach der Vermittlungskapazität des Freiwilligenzentrums).
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Steffen Kühnel (Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.4 "Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben durch bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement die Fähigkeit, Verantwortung für andere zu übernehmen und bürgerschaftliche Haltungen einzuüben. Im Umgang mit gesellschaftlichen Gruppen wie Älteren, Behinderten, Migrantinnen und Migranten o.ä. erhalten die Studierenden einen Einblick in die Praxis der sozialen und ehrenamtlichen Arbeit. Der Aufbau milieuübergreifender Kommunikationsfähigkeiten und sozialer Kompetenzen sowie die Anwendung sozialwissenschaftlicher Perspektiven auf authentische Problemkontexte und die Erarbeitung gemeinwohlorientierter Problemlösungskompetenzen sind dabei die zentralen Inhalte dieses Moduls.	Modulumfang 6 Credits/ 2 SWS + 100 h Praxisteil Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 21 Praxisteil in h: 100 Selbststudium in h: 59
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Ehrenamtliche Tätigkeit im Umfang von 100 h. Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (max. 2 Seiten) (unbenotet)	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenz der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.- Es können maximal 12 Credits durch bürgerschaftliches Engagement bzw. ehrenamtliche Tätigkeit bzw. im Community Service im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Steffen Kühnel (Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.5 "Praktika in einschlägigen Bereichen"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt und Bewerbungsmanagements und Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.	Modulumfang 8 Credits/ 2 SWS + 160 h Praxisteil Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 21 Praxisteil in h: 160 Selbststudium in h: 59
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 160 h. Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 6 Seiten) (unbenotet)	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor. Es können maximal 12 Credits durch Praktika im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Steffen Kühnel (Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.7 "Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden	Modulumfang 2 Credits Workload in h: 60
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses. Prüfungen: schriftliche Klausur und/oder mündliche Prüfung	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.8 "EDV-Kurs"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux,	Modulumfang 2 Credits Workload in h: 60
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.9 Die Tätigkeit in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Sie erwerben Kompetenzen in Rhetorik, in der Selbstpräsentation und der freien Rede. Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Moderationstechniken, Entscheidungs- und Konfliktlösungsverhalten in Gruppen. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über die Gremien- und Organisationsstrukturen der Hochschule sowie Methoden und Techniken der Selbstreflexion. Praxisanteil Entweder: <ul style="list-style-type: none"> • Referent/in im Fachschaftsrat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät • Referent/in im AStA der Universität • Gleichstellungsbeauftragte der Sozialwissenschaftlichen Fakultät 	Modulumfang 6 Credits/ 1 SWS + Praxisteil Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 10,5 + Praxisteil
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Tätigkeit in der Selbstverwaltung Prüfungsvorleistung: Die Tätigkeit im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr. Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (ca. 2 Seiten) (unbenotet) </div>	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor. Es können maximal 12 Credits durch die Tätigkeit in der studentischen bzw. Akademischen Selbstverwaltung im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Prof. Kühnel (Der Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.10 Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Sie erwerben Kompetenzen in Rhetorik, in der Selbstpräsentation und der freien Rede. Im Praxisteil erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Moderationstechniken, Gesprächsführung und Entscheidungs- und Konfliktlösungsverhalten in Gruppen. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden Kenntnisse über die Gremien- und Organisationsstrukturen der Hochschule sowie Methoden und Techniken der Selbstreflexion. Entweder: <ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaft im Fakultätsrat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einer seiner Kommissionen • Gleichstellungsbeauftragte eines Seminars oder Instituts der Sozialwissenschaftlichen Fakultät • Mitgliedschaft im Senat der Universität oder einer seiner Kommissionen • Mitgliedschaft im Vorstand des Studentenwerks 	Modulumfang 3 Credits/ 1 SWS + Praxisteil Workload in h: 90 Präsenzzeit in h: 10,5 + Praxisteil
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Mitgliedschaft in der Selbstverwaltung Prüfungsvorleistung: Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr. Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (ca. 2 Seiten) (unbenotet) </div>	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Beliebig	Verwendbarkeit Es können maximal 6 Credits durch die Tätigkeit in der studentischen bzw. Akademischen Selbstverwaltung im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Prof. Kühnel (Der Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.11 „Die Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau“	
Lernziele, Kompetenzen Während im BA-Studium Lernprozesse über kurze Zeiträume organisiert werden müssen, erwerben die Studierenden hier die Kompetenzen, langfristig an sich zu arbeiten und Ergebnisse punktgenau bei Meisterschaften zu präsentieren und diese im Wettkampfsport auf hohem Niveau über Jahre zu halten.	Modulumfang 2 Credits/1 SWS Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 10,5
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil Prüfungsvorleistung: Angehörige eines Leistungskaders des DOSB oder einer entsprechenden auch ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften. Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (ca. 2 Seiten) (unbenotet) Tätigkeitsbericht (2 Seiten) abzugeben beim Leiter der Zentralen Einrichtung Hochschulsport (ZHS) (Die Prüfung wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet.) </div>	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Es können maximal 12 Credits durch die Tätigkeit im Wettkampfsport im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Leiter der Zentralen Einrichtung Hochschulsport (ZHS) AkDir Peter Lampe	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.12 „Die Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart“		
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul die zentralen Kompetenzen der Planung, Organisation, Präsentation und Grundkenntnisse in der Projektplanung. Obmann/Obfrau für eine Sportart im Rahmen des Sportausschusses der Universität Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr. Prüfungsvorleistung: Tätigkeit als Obmann/Obfrau für eine Sportart	Modulumfang 2 Credits/1 SWS + Praxisanteil Workload in h: 60 Präsenzzeit in h: 10,5 + Praxisanteil	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (ca. 2 Seiten) (unbenotet) Azugeben beim Leiter der Zentralen Einrichtung Hochschulsport (ZHS) Die Prüfung wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet. </td> </tr> </table>		1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (ca. 2 Seiten) (unbenotet) Azugeben beim Leiter der Zentralen Einrichtung Hochschulsport (ZHS) Die Prüfung wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet.
1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil Modulprüfung: Tätigkeitsbericht (ca. 2 Seiten) (unbenotet) Azugeben beim Leiter der Zentralen Einrichtung Hochschulsport (ZHS) Die Prüfung wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet.		
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Es können maximal 12 Credits durch die Tätigkeit in der studentischen bzw. Akademischen Selbstverwaltung im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.	
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Winter- und Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.	
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 35	
Modulverantwortliche/r Leiter der Zentralen Einrichtung Hochschulsport (ZHS) AkDir Peter Lampe		

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.15 "Praktika in einschlägigen Bereichen"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt und Bewerbungsmanagements und Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.	Modulumfang 10 Credits/ 2 SWS + 220 h Praxisteil Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 21 Praxisteil in h: 220 Selbststudium in h: 59
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 220 h. Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 6 Seiten) (unbenotet)	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor. Es können maximal 12 Credits durch Praktika im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Steffen Kühnel (Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.17 "Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden	Modulumfang 4 Credits Workload in h: 120
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses. Prüfungen: schriftliche Klausur und/oder mündliche Prüfung	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen
Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
SQ.SoWi.18
"EDV-Kurs"

Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux,		Modulumfang 4 Credits Workload in h: 120
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.		
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor	
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.	
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35	
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches		

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.25 "Praktika in einschlägigen Bereichen"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt und Bewerbungsmanagements und Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.	Modulumfang 12 Credits/ 2 SWS + 280 h Praxisteil Workload in h: 360 Präsenzzeit in h: 21 Praxisteil in h: 280 Selbststudium in h: 59
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Begleitendes Seminar 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 280 h. Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 6 Seiten) (unbenotet)	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor. Es können maximal 12 Credits durch Praktika im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ eingebracht werden.
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Steffen Kühnel (Studiendekan)	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.27 "Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden	Modulumfang 6 Credits Workload in h: 180
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses. Prüfungen: schriftliche Klausur und/oder mündliche Prüfung	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.28 "EDV-Kurs"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux,	Modulumfang 6 Credits Workload in h: 180
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.37 "Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Fremdsprache. Hierbei kann es sich sowohl um eine europäische, als auch um eine außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika handeln. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Der Sprachkurs kann auch an einer ausländischen Universität während eines Auslandsaufenthalts absolviert werden	Modulumfang 3 Credits Workload in h: 90
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Sprachkurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Sprachkurses. Prüfungen: schriftliche Klausur und/oder mündliche Prüfung	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

Georg-August-Universität Göttingen Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät SQ.SoWi.38 "EDV-Kurs"	
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden erlangen in diesem Modul zentrale Kenntnisse im Bereich der EDV. Einschlägige Kursangebote aus dem Bereich den Anwender-Software sind unter anderem: Power Point, Excel, Access, Word, etc. Weitere Kursangebote können sein: HTML, Grundlagen der Netzwerktechnik, UNIX/Linux,	Modulumfang 3 Credits Workload in h: 90
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem EDV-Kurs durch den Dozenten inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des EDV-Kurses.	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Schlüsselkompetenzen / Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 35
Modulverantwortliche/r Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

VIII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienverlaufsplän für die Studienfächer „Politikwissenschaft“ und „Lateinische Philologie/Latein“ mit dem Lehramtsbezogenen Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Lateinische Philologie/Latein“ (66 C)			Professionalisierungsbereich (Lehramtsbezogenes Profil) 36 C	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.Pol.1 Einführung in die Politikwissenschaft (Pflicht) 8 C	B.WIWI-Exp.0002 Einführung in die VWL (Pflicht) 6 C		B.Lat.1 Grundlagen des Lateinstudiums (Pflicht) 9 C			B.Erz.1 Einführung in die Schulpädagogik (Pflicht) 6 C	
2. Σ 31 C	B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie (Wahlpflicht) 10 C			B.Lat.2 Lateinische Sprache (Pflicht) 9 C	B.Lat.4 Lateinische Literatur I (Pflicht) 9 C		B.Lat.9 Fachdidaktische Vermittlungskom- petenz I Latein 3 C	
3. Σ 31 C	B.Pol.600 Politik u. Wirtschaft (Wahlpflicht) 8 C	B.Pol.5 Politische Theorie (Wahlpflicht) 8 C		B.Lat.3 Lateinische Literatur II (Pflicht) 6 C	B.Lat.10 Fachliche Vermittlungskompetenz II (3 C)		B.Pol.9 Fachdidaktik Politik 3 C	B.Erz.2 Sozial- o. Betriebspraktikum (Pflicht) 6 C
4. Σ 31 C	B.WIWI-Exp.0001 Einführung in die BWL (Pflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik (Wahlpflicht) 6 C		B.Lat.5 Griechische Literatur 9 C		B.Lat.6 Altertumskund e 6 C	SQ.SoWi.2 Mentoren- programm 4 C	
5. Σ 27 C	B.MZS.01 Einführung in die Methoden der emp. Sozialforschung 4 C				B.Lat.7 Lateinische Lit. 9 C		B.Erz.2 Schulpraktikum (Pflicht) 8 C	B.Sowi.27 Sprachkurs Englisch 6 C
6. Σ 31 C	B.Pol.3 Das politische System der BRD im int. Vergleich 10 C	BA-Arbeit 12 C			B.Lat.8 Aufbau: Lateinische Sprache 9 C			
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

2. Studienverlaufsplan für die Studienfächer „Politikwissenschaft“ und „Volkswirtschaftslehre“ mit dem Fachwissenschaftlichen Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „VWL“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C	B.Pol.1 Einführung in die Politikwissenschaft (Pflicht) 8 C		B.MZS.01 Einf. in die Methoden der emp. Sozialforschung 4 C	B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I (Pflicht) 6 C	B. WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I (Pflicht) 6 C		B.Sowi.1 Einführung in das wiss. Arbeiten 2 C	B.GeFo.8 Genderkompetenz I 4 C
2. Σ 30 C	B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie (Pflicht) 10 C	B.Pol.3 Das poli. System der BRD im int. Vergleich (Pflicht) 10 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C		B.WIWI-VWL.0001 Makroökonomik II (Pflicht) 6 C			
3. Σ 30 C	B.Pol.5 Politische Theorie (Pflicht) 8 C		B.MZS.12 Statistik II 4 C	B.WIWI-VWL.0002 Mikroökonomik II (Pflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0006 Wachstum u. Entwicklung (Wahlpflicht) 6 C			SQ.SoWi.5 Praktikum 8 C
4. Σ 30 C	B.Pol.7 Historische u. kulturelle Determinanten 8 C			B.WIWI-VWL.0003 Einf. in die Wirtschaftspolitik (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0004 Einf. in die Finanzwirtschaft (Wahlpflicht) 6 C		B.Pol.600 Politik u. Wirtschaft 8 C	
5. Σ 30 C	B.Pol.4 Einführung in die intern. Beziehungen 10 C			B.WIWI-VWL.0007 Einf. in die Ökonometrie (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI- VWL.0016 Seminar Wettbewerbsfä- higkeit (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI- VWL.0005 Grundlagen der intern. Wirtschaftsbezi- ehungen (Wahlpflicht) 6 C		SQ.SoWi.3 Community Service 6 C
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C			B.WIWI-VWL.0015. Seminar zu Arbeitsmarkt- u. Strukturproblemen der EU 6 C			B.Pol.10 Model United Nations 8 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C